

Für den Feind arbeiten: Verteidigungsministerium wird aufgefordert, keine Daten über Verluste der ukrainischen Streitkräfte herauszugeben

14.07.2022

Informationen über Verluste der ukrainischen Streitkräfte während des Kriegsrechts sind ein Staatsgeheimnis, so die stellvertretende Verteidigungsministerin und Sprecherin des Verteidigungsministeriums Hanna Maljar. Sie wies ausdrücklich darauf hin, dass der Feind die tatsächlichen Verlustzahlen nicht kennen dürfe, damit die Russen die Informationen nicht für ihre Zwecke nutzen könnten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Westi](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Informationen über Verluste der ukrainischen Streitkräfte während des Kriegsrechts sind ein Staatsgeheimnis, so die stellvertretende Verteidigungsministerin und Sprecherin des Verteidigungsministeriums Hanna Maljar. Sie wies ausdrücklich darauf hin, dass der Feind die tatsächlichen Verlustzahlen nicht kennen dürfe, damit die Russen die Informationen nicht für ihre Zwecke nutzen könnten.

Maljar rief dazu auf, keine ungeprüften und inoffiziellen Daten über die Zahl der Toten und andere Verluste der ukrainischen Armee zu verbreiten. „Wir appellieren an die Bürgerinnen und Bürger, an öffentliche Initiativen, die versuchen, diese Zahlen öffentlich zu machen, weil sie denken, dass jemand sie versteckt – das ist nicht der Fall. Arbeiten Sie nicht für den Feind und geben Sie diese Zahlen erst nach dem Kriegsrecht preis“, sagte Maljar.

Über die Verluste der Streitkräfte der Ukraine haben sich alle Vertreter der höchsten Machtebene in der Ukraine auf die eine oder andere Weise geäußert. Der Präsident des Landes schätzt unsere täglichen Verluste offen auf 60 bis hundert Menschen. Und Präsident Podoljak, Berater des Amtsleiters, schätzte zuvor die Verluste der ukrainischen Streitkräfte auf 100 bis 200 Personen pro Tag. Darüber hinaus erklärte Maljars direkter Vorgesetzter, Verteidigungsminister Olexij Resnikow, im Juni, dass täglich bis zu 100 ukrainische Soldaten getötet und bis zu 500 verwundet würden. Es stimmt, dass diese Daten auf dem Höhepunkt des Kampfes um den Donbass bereitgestellt wurden&

Übersetzung: DeepL — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.